Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

brieff vnd legte de brief
yn sein stainung vnd dar
nach schraib pilatus auch
ainen brief vnd sant den
hintz kom dem kaus tyb
rio vnd sprach dis ist nere
leich geschehen vnd hab
es auch wol selb gesehn
das die iuden durch verstan
nid ihm gerat habn vn
heten dach an ir schrifft
vnd habent es auch noch
das yn ir got semen heili
gen wird senden von hi
mel vnd pilich ir kunig
hies vnd wer gehaissen das
er von ainer magde geborn
wird auf diese welt Der
selb iudenkung kom da ich
in iudea kung was vnd
di sie sahen das er die plin
den gesehen macht die auf
setzigen kain die vgrechm
gesint die tefel aus den
leuten treib die toten erku
ltet das er den wunden ge
pot vnd warn ym gehor
sam das er auf dem mer
gen mit fuzen fuezze gieg
vnd das er noch vil mann
ger wunder vnd zaichen
tet vnd das yn alles sich
sich volk gottes sein nant yn
iudea das was der iudn
fursten horn vnd laid vnd
brengen yn vnd antwurten
yn mir vnd sagten mir
ains fur das and' tugleich
auf yn vnd sprachen er
wär ain zaubrer vnd ger
re ce zebrochen da wart
ich ym wär also vnd hies
yn mit gaisln anslahn vn
antwurt yn den iuden also
das sie ym taten was sie wol
ten da kewtzten sy yn vnd
da er begraben ward vnd
meine kitt des grabs hiten
da erstand er an den dritten
tag Nu was der iuden pos
haut so gros das sie den hu
tn gut gaben vnd sprachen
zu yn yr sullt sprechen sem
ung haben yn vstoln das
habt ir vschaffen da ab die
selben hut dasselb gut em
phangen heten da machten
sie die wachait mecht vswa
gen vnd sagten was da ge
schachen was vnd warn halt
gezeugen das er erstanden
wär das heten sie gesehen
vnd heten gut von den iu
den genomen das sie es v
swaigen solten Das hab ich
darumb erwin kaiserleichn
gwalt kunt getan das nie
mant anders werd betro
gen mit der iuden vnwa
haut vnd das es memant
dafur hab das man d'iuden
lug glauben sulle Weissagung
von des heligen geistes zukunft

Wan die nachste cc xliij
schrift so hnach
geschriben ist von
des heiligen geists
zukunft sagt so hart vnd me
rkht was die heligen weissa
gen davon geschrichen haben